

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Alexander Spies (PIRATEN)

vom 24. September 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. September 2012) und **Antwort**

Bus&Bahn-Begleitservice

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Teilnehmende an Arbeitsfördermaßnahmen im Bus&Bahn-Begleitservice waren seit Projektstart im Oktober 2008 tätig (bitte Aufschlüsselung nach Monaten und Art der Arbeitsfördermaßnahme sowie der Jobcenter, welche die Maßnahmen bereitgestellt haben)?

Zu 1.: Seit August 2008 wurde eine Förderung für insgesamt 563 Beschäftigungsstellen bewilligt.

Dabei kamen folgende Arbeitsförderinstrumente zur Anwendung: Arbeitsgelegenheiten nach § 16 d Sozialgesetzbuch II (SGB II), Beschäftigungszuschuss nach § 16 e (alt) SGB II, Förderung von Arbeitsverhältnissen nach neugefasstem § 16 e SGB II und das Bundesprogramm Bürgerarbeit. In welchem Umfang und von welchen Jobcentern eine Unterstützung erfolgte, ist der Anlage 1 a für die jeweiligen Bewilligungszeiträume zu entnehmen. Eine monatliche Erfassung erfolgt nur für die tatsächlich beschäftigten Teilnehmenden, die aus der Anlage 1b ersichtlich sind.

2. Welche(r) Beschäftigungsträger waren/sind im Rahmen des Bus&Bahn-Begleitservice aktiv und seit wann?

Zu 2.: Seit 2008 hat der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB) den Bus&Bahn-Begleitservice in Kooperation mit der Beschäftigungs- und Qualifizierungsträgerin Dienstleistung und Bildung Gemeinnützige GmbH durchgeführt.

3. Welche Qualifizierung erhalten die aktuellen Teilnehmenden an Arbeitsfördermaßnahmen im Bus&Bahn-Begleitservice (bitte Stundenanzahl, Inhalt der Qualifizierung sowie Bildungs- bzw. Beschäftigungsträger angeben)?

Zu 3.: Bei der als Beschäftigungs- und Bildungsträger fungierenden Dienstleistung und Bildung Gemeinnützige GmbH werden die Teilnehmenden insgesamt 320 Stunden in Modulen qualifiziert. Inhalte der Qualifizierung sind:

Grundlagenqualifizierung:

- Kommunikation und Kundenorientierung
- Service und Dienstleistung
- Telefontraining
- PC Anwendungen
- Erste Hilfe
- Arbeitsschutz
- Erster Eindruck/Outfit
- Ablauforganisation

Fachspezifische Qualifizierung:

- Mobilitätswege/Nahverkehrsnetz in Berlin
- Anforderungen an einen barrierefreien ÖPNV
- Mobilitätshilfettraining
- Umfeldanalyse
- VBB Fahrinfo
- Sicherheit im ÖPNV

4. Wie viel verdienen die Teilnehmenden an Arbeitsfördermaßnahmen im Rahmen des Bus&Bahn-Begleitservice (bitte nach Art der Arbeitsfördermaßnahme seit Projektstart im Oktober 2008 aufschlüsseln)?

Zu 4.: Unabhängig von dem jeweils angewandten Förderinstrument des Sozialgesetzbuches II haben die Teilnehmenden an den Beschäftigungsmaßnahmen ein Arbeitnehmerbrutto von rd. 1.339 €/Monat für 40 Wochenarbeitsstunden erhalten. Mit der Anwendung des neuen Förderinstrumentes des Sozialgesetzbuches II, § 16 e Förderung von Arbeitsverhältnissen, wird ein Arbeitnehmerbrutto i.H.v. 975 €/Monat für 30 Wochenarbeitsstunden gewährt.

5. Spielt die Freiwilligkeit der Teilnahme von Leistungsbeziehenden an Arbeitsfördermaßnahmen im Bus&Bahn-Begleitservice eine Rolle und wenn ja, wie wird dies im Verwaltungshandeln der Berliner Jobcenter gewährleistet?

Zu 5.: Da die Auswahl und Zuweisung der Maßnahmeteilnehmenden ausschließlich im Verantwortungsbereich der Bundesagentur für Arbeit liegt, wurde zu dieser Frage eine Antwort von der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit eingeholt, die hier wiedergegeben wird: „Im § 2 Abs. 1 Zweites Buch Sozialgesetzbuch II (SGB II) hat der Gesetzgeber den „Grundsatz des Forderns“ konkretisiert. Demnach müssen erwerbsfähige Leistungsberechtigte und die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen alle Möglichkeiten zur Beendigung oder Verringerung ihrer Hilfebedürftigkeit ausschöpfen. Ferner muss die erwerbsfähige leistungsberechtigte Person aktiv an allen Maßnahmen zu ihrer Eingliederung in Arbeit mitwirken (bei der Erbringung von Eingliederungsleistungen durch die Jobcenter sind individuell u.a. die Eignung, die Lebenssituation und die voraussichtliche Dauer der Hilfebedürftigkeit zu berücksichtigen). Sofern eine Erwerbstätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt in absehbarer Zeit nicht möglich ist, hat die erwerbsfähige leistungsberechtigte Person eine ihr angebotene zumutbare Arbeitsgelegenheit zu übernehmen.“

Da auch die Maßnahmeart „Förderung von Arbeitsverhältnissen“ (vgl. § 16 e SGB II) zu den Eingliederungsmaßnahmen i.S.d. § 2 Abs. 1 Satz 2 SGB II gehört, ist eine Freiwilligkeit an der Teilnahme nicht gegeben.

Sofern aufgrund der individuellen Bedarfslage die Gewährung einer Leistung gem. § 16 e SGB II (FAV) erforderlich ist, wird dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen eine Zuweisung mit Rechtsfolgebelehrung ausgehändigt.“

6. Wie viele Anfragen von mobilitätseingeschränkten Menschen hat es seit Projektstart gegeben und wie viele Begleitungen sind durchgeführt worden (bitte seit Oktober 2008 monatsweise aufschlüsseln)?

Zu 6.: Es liegt ausschließlich eine Statistik zu den durchgeführten Begleitungen vor, deren monatliche Werte der beigefügten Anlage 2 zu entnehmen sind. Insgesamt wurden bisher rd. 43.580 Begleitungen vorgenommen.

7. Wie hoch sind die Kosten des Bus&Bahn-Begleitservice (bitte Einzelaufschlüsselung der Finanzmittel nach Haushalten – EU, Bund, Land und Verkehrsunternehmen – sowie nach Jahren seit 2008)?

Zu 7.: Seit 2008 wurden für das Projekt seitens des Landes insgesamt rd. 2,5 Mio € Fördermittel gewährt. Eine Aufsplittung nach Haushaltsjahren und Landes- und ESF-Mitteln ist der Anlage 3 zu entnehmen. Die Fördermittel des Bundes betragen rd. 5,5 Mio. € (s. auch Anlage 3), sie liegen jedoch nicht differenziert nach Haushaltsjahren vor.

8. Wie will der Senat dafür sorgen, dass der Bus&Bahn-Begleitservice nicht wieder „pausieren“ muss, weil das derzeit genutzte Arbeitsförderprogramm des Bundes ausläuft oder das Land seine Schwerpunktsetzung bei Arbeitsfördermaßnahmen verlagert?

Zu 8.: Der auf der Grundlage von Arbeitsförderungsinstrumenten finanzierte Bus&Bahn-Begleitservice stellt keine Regelleistung, sondern eine zusätzliche bzw. ergänzende Dienstleistung für mobilitätseingeschränkte Menschen dar. Dementsprechend sind die dafür geförderten Stellen, die in erster Linie Langzeitarbeitslosen sinnvolle Beschäftigungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten bieten sollen, grundsätzlich befristet. Die Anwendung des neuen Förderinstrumentes „Förderung von Arbeitsverhältnissen“ nach § 16 e SGB II ermöglicht eine bis zu zweijährige Förderung der betreffenden Teilnehmenden.

Inwieweit danach eine weitere Förderung des Bus&Bahn-Begleitservices mit Arbeitsförderungsinstrumenten möglich ist, kann aufgrund der Bundeszuständigkeit für Arbeitsförderungsinstrumente derzeit nicht eingeschätzt werden.

Dem Land Berlin stehen keine Haushaltsmittel für eine verlässliche Dauerfinanzierung zur Verfügung.

9. Was würde es pro Jahr kosten, den Bus&Bahn-Begleitservice auf eine Festfinanzierung mit sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen mit ortsüblicher Vergütung umzustellen und welche anderen Finanzierungsquellen sieht der Senat dafür?

Zu 9.: Nach einer von der Dienstleistung und Bildung Gemeinnützige GmbH vorgenommenen groben Schätzung wären jährlich ca. 2 Mio. € für einen derartigen Dienst aufzubringen. Derzeitig sieht der Senat keine alternativen Finanzierungsquellen für eine Dauerfinanzierung.

Berlin, den 19. Oktober 2012

In Vertretung

Farhad Dilmaghani
Senatsverwaltung für Arbeit,
Integration und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Okt. 2012)

Anlage 1a

Bus&Bahn-Begleitservice Anzahl bewilligter Teilnehmer 2008-2012

Jobcenter	Instrument	TN Bescheid	Beginn	Ende
Mitte	BEZ ÖBS ESF	20	01.08.2008	31.07.2010
	BEZ ÖBS Land	12	01.10.2008	05.10.2009
	BEZ ÖBS Land KP II	11	01.10.2009	31.07.2010
	AGH MAE Quali	20	31.10.2011	31.12.2011
	AGH MAE Quali	20	01.09.2011	30.11.2011
	AGH MAE Quali	20	15.08.2011	16.11.2011
	AGH MAE Quali	20	01.02.2011	16.04.2011
	AGH MAE Quali	20	21.02.2011	30.04.2011
	AGH-E-ÖBS	85	01.02.2011	10.07.2012
	AGH MAE Quali	20	01.10.2011	31.12.2011
	AGH MAE Quali	20	13.08.2012	30.11.2012
Friedrichshain-Kreuzberg	BEZ ÖBS ESF	22	01.08.2008	31.07.2010
	BEZ ÖBS Land KP II	4	02.09.2009	31.12.2010
	BEZ ÖBS Land KP II	1	23.11.2009	31.12.2010

ÖBS für Ältere	1	01.08.2010	07.11.2011
ÖBS für Ältere	1	01.08.2010	20.07.2011
AGH-E-ÖBS	12	17.08.2010	16.02.2012
BEZ ÖBS Land	4	01.01.2011	31.08.2011
BEZ ÖBS Land	1	01.01.2011	31.08.2011

Charlottenburg-Wilmersdorf

AGH MAE Quali	22	20.09.2010	31.12.2010
AGH MAE Quali	16	28.10.2010	31.12.2010
AGH-E-ÖBS	25	20.09.2010	31.12.2011

Pankow

BEZ ÖBS Land	6	01.09.2008	31.07.2010
BEZ ÖBS Land KP II	4	02.09.2009	31.12.2010
ÖBS für Ältere	1	01.08.2010	31.05.2011
AGH-E-ÖBS	3	01.08.2010	31.07.2011
BEZ ÖBS Land	2	01.09.2011	31.08.2013
BEZ ÖBS Land	1	01.09.2011	31.08.2012
BEZ ÖBS Land	4	01.01.2011	31.08.2011

Lichtenberg

AGH MAE Quali	15	09.05.2011	30.06.2011
---------------	----	------------	------------

	AGH MAE Quali	15	02.07.2012	30.09.2012
Neukölln				
	AGH-E-ÖBS	25	01.09.2010	31.08.2011
Treptow-Köpenick				
	Bürgerarbeit	10	01.09.2011	31.12.2013
Mitte als koordinierendes Jobcenter	FAV	100	01.08.2012	31.07.2013
Gesamt		563		

AGH- Arbeitsgelegenheiten nach § 16 d SGB II (MAE mit Mehraufwandsentschädigung,
E- nach der Entgeltvariante)

BEZ- Beschäftigungszuschuss nach § 16 e (alt) SGB II

FAV- Förderung von Beschäftigungsverhältnissen nach § 16 e(neu) SGB II

KP- Konjunkturpaket

ÖBS- Öffentlich geförderter Beschäftigungssektor

Anlage 1b

Bus&Bahn-Begleitservice Teilnehmerstatistik 2008-2012

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2008								27	47	60	60	60
2009	57	57	57	57	57	57	55	54	61	62	62	62
2010	62	62	62	61	60	59	59	27	49	63	63	62
2011	61	97	98	100	106	105	105	99	80	115	114	122
2012	122	64	55	49	48	48	51	28	51	0	0	0

Anlage 2

Bus&Bahn-Begleitservice - Anzahl durchgeführter Begleitungen

Monat /Jahr	Anzahl Begleitungen
Okt 08	94
Nov 08	228
Dez 08	310
Jan 09	167
Feb 09	583
Mrz 09	743
Apr 09	705
Mai 09	863
Jun 09	719
Jul 09	812
Aug 09	809
Sep 09	869
Okt 09	858
Nov 09	962
Dez 09	880
Jan 10	1009
Feb 10	1035
Mrz 10	1084
Apr 10	1002
Mai 10	1076
Jun 10	1267
Jul 10	886
Aug 10	521
Sep 10	789
Okt 10	757
Nov 10	966
Dez 10	1146
Jan 11	1183
Feb 11	1144
Mrz 11	1533
Apr 11	1255
Mai 11	1499
Jun 11	1257
Jul 11	1314
Aug 11	1190
Sep 11	1178
Okt 11	1230
Nov 11	1511
Dez 11	1310
Jan 12	1388
Feb 12	1119
Mrz 12	1133
Apr 12	821
Mai 12	776
Jun 12	822

Jul 12	36
Aug 12	203
Sep 12	534

Gesamt:	43576
----------------	--------------

Anlage 3

Fördermittel für Bus&Bahn-Begleitservice 2008-2012

Instrument	Land 2008	Land 2009	Land 2010	Land 2011	Land 2012
Zusatzjobs und Bildung	0,00 €	0,00 €	17.100,00 €	9.450,00 €	7.600,00 €
AGH Entgelt ÖBS	0,00 €	0,00 €	123.537,20 €	626.278,07 €	136.130,04 €
Bürgerarbeit	0,00 €	0,00 €	24.002,00 €	72.006,00 €	72.006,00 €
ÖBS BEZ	59.310,23 €	266.023,82 €	189.925,15 €	93.705,50 €	19.096,37 €
FAV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	243.903,90 €
Gesamt	59.310,23 €	266.023,82 €	354.564,35 €	801.439,57 €	478.736,31 €

	ESF 2008	ESF 2009	ESF 2010	ESF 2011	ESF 2012	Jobcenter	Bundesmittel gesamt	dav. Bundes ESF	Eigenmittel
Zusatzjobs und Bildung	0,00 €	0,00 €	900,00 €	51.280,00 €	20.400,00 €		0,00 €		
AGH Entgelt ÖBS	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.126.446,60 €	0,00 €		
Bürgerarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	388.800,00 €	179.998,85 €	
ÖBS BEZ	89.158,29 €	213.980,02 €	124.821,73 €	0,00 €	0,00 €	2.334.574,08 €	0,00 €		50.000,00 €
FAV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.036.108,12 €			
Gesamt	89.158,29 €	213.980,02 €	125.721,73 €	51.280,00 €	20.400,00 €	5.497.128,80 €	388.800,00 €	179.998,85 €	50.000,00 €

Diese Angaben liegen nicht gesplittet nach Haushaltsjahren vor.

AGH- Arbeitsgelegenheiten nach § 16 d SGB II

BEZ- Beschäftigungszuschuss nach § 16 e (alt) SGB II

FAV- Förderung von Beschäftigungsverhältnissen nach § 16 e(neu) SGB II

ÖBS- Öffentlich geförderter Beschäftigungssektor